



Turnverein.

Sonntag den 8. Juli d. J.

Sommerfest

im Gasthof zur grünen Aue.
Versammlung der Mitglieder und Damen, sowie Jüglinge nachm. 3/4 8 Uhr auf dem Turn-
platz. Abmarsch mit Musik nachm. 8 Uhr nach der Aue.
Um rege Beteiligung bittet der Turnrat.

Verein Zephyr.

Sonnabend den 7. Juli abends 9 Uhr

Haupt-Versammlung

im Gasthof zum Anker.

Tagesordnung:

1. Halbjähriger Rapportbericht.
2. Eine Zuschrift vom Brandschaden-Verbande betreffend.
3. Allgemeines.

Um zahlreichen Besuch bittet

der Vorst.

Schützenhaus.

Mittwoch den 4. Juli:

Italienische Nacht,

hierzu großes

Garten-Freikonzert,

ausgeführt vom gesamten Großröhrsdorfer Musikchor.

Direktion: Adin Schäfer.

U. a. gelangen zur Aufführung:

Neu! Märsche für Herolds-Crompeten. Neu!

Anfang 8 Uhr. Programm auf Wunsch 10 Pfg. Ende gegen 11 Uhr.
Gegen 9 Uhr

grosses Brillant-Feuerwerk.

Es laden hierzu freundlichst ein
das Musikchor.

Ernst Sänel.

Holzversteigerung.

10. Juli 1906 vorm. 10 Uhr, Arnsdorf, Gasthof
zur Hoffnung. Stämme, Röhler, Derbstangen, Baum-
stämme, Reisstangen.

Mittags 12 Uhr.

Rugknäppel, Scheite, Knäppel, Äste, Stöcke. Aufbereitet: Schläge, Abt. 41, 48,
Wegeauftrieb 106. Einzelne pp. Abt. 5, 11, 36, 37, 57, 58, 66, 67, 70, 87, 88, 91,
93, 106, 115, 118, 122. Massener, Fischbacher Wald, Niemandsbüschle, Spitalholz, Rüden-
berg, Harthe.

11. Juli 1906 vorm. 1/2 11 Uhr, Grosshartau, Klingers Gasthof.

Rugknäppel, Scheite, Knäppel, Ästen, Brennstück in Wellenbündeln, Stöcke.
Aufbereitet: Schläge Abt. 41, 48. Massener.
Königl. Forstrentamt Dresden. 2. Juli 1906. Königl. Forstrentverwaltung Fischbach.

Zur jetzigen Saison
bringe ich mein großes

Schuhwaren-Lager

in nur soliden Waren in Erinnerung:

für Herren in Borkalf:

Zug-, Agraffen- und Schnallenstiefel, sowie Stiefelsetten in Rostspiegel,
Kalb- und Rindleder, ferner

für Damen und Kinder:

hohe und niedrige Anopf- und Schnürschuhe verschiedener Lederarten
in großer Auswahl zu zivilen Preisen, ferner für Damen Chevreau-Anopf-
stiefel, sowie

Kinder-Jahrschuhe

in schwarz und farbig.

Reelle Bedienung!

Billigste Preise!

Bitte bei Bedarf um gütige Berücksichtigung.

Hochachtungsvoll Max Büttrich.

NB. Schwarze leichte Hauschuhe für Herren am Lager. D. D.

Bruno Kunath,

Grossröhrsdorf,

Emaill- und Eisenwaren-Lager,

bringt sein großes Lager in

Haus- und Küchengeräten

in empfehlende Erinnerung. Ferner:

Gardinenstangen und Vitragen,

Spiegel,

mit Tisch und Konsol, bis 60 Mark am Lager.

Porzellan-, Glas-, Nickel-, Majolika- und Steingutwaren.

Echt Solinger Stahlwaren.

Hänge-, Tisch-, Hand- und Wand-Lampen.

Elektrische Glühbirnen.

Wringmaschinen,

beste Fabrikate.

Dezimal- und Tafel-Wagen.

Gewichte und Maße.

Um gütigen Zuspruch bittet

der Obige.



Reparaturen

an Uhren

aller Arten,
von der einfachsten schwarzwälder Wanduhr
bis zur feinsten Präzisions-Ankeruhr, sowie

Nähmaschinen

aller Systeme

werden von mir infolge langjähriger Erfahrungen sachgemäß gut und preiswert ausgeführt.
Genau Angabe der Fertigstellung von jetzt an bei Uebernahme der Arbeit.



Hochachtungsvoll
Bernhard Körner,
Uhrmacher.

Handwerkerverein

Bretzig und Hauswalde.

Diejenigen Mitglieder, welche gesonnen
sind, die Dresdner Kunstgewerbe-Ausstellung
zu besuchen, haben sich Sonntag nachm. 5 Uhr
im Vereinslokal einzufinden D. B.

Bäcker-Zwangs-Innung

zu Großröhrsdorf, Bretzig u. Hauswalde.
Zunungsversammlung

Donnerstag den 5. Juli nachm. 5 Uhr
im Gasthof zum Bergkeller.

Tagesordnung:
1. Aufnahme der neu eingestellten Lehrlinge.
2. Verschiedenes.

Mit kollegialischem Gruß
Ernst Noack.

Männergesangsverein.

Morgen Donnerstag

Sängerabend

im Gasthof zum deutschen Haus.

Bei gütigem Wetter Illumination des
Gartens.

Um zahlreiche Beteiligung bittet D. B.
Mit Pölschweinsknochen und Sauerkraut,
sowie Kaffee und Kuchen wird bestens auf-
warten Otto Hauke.

Heute Mittwoch

Kirschenfest

in der Hofallee.

Um gütigen Besuch bittet G. Teich.

Bestes Tafel-Olivenöl,

1 Pf. 1 Mr.

bestes Probenzeröl,

1 Pf. 75 Pfg.

beste Matjes-Perlinge,

neue saure Gurken,

frische Barzer-Käse,

3 Stück 10 Pfg.

gelbe Möpfe,

Chüringer Stangen-, Kummel-

und Limburger Käse,

besten Meißner Traubenessig,

1 Pf. 40 Pfg.

besten Weinessig,

1 Pf. 30 Pfg.

empfehlen

Warenversandhaus

Ziegenbalg.

Echtigen

Spuler, sowie Weber

sucht

Aug. Horn.

Untersuchung

eines jeden „Urines“ ist unbedingt
nötig, wenn derselbe trübe ist oder
abschmilzt. Wer hat Schmerzen und
Brennen bei Wasserlassen, schlechte
Verdauung, irgendwelche innere
Schmerzen, der sende seinen
Morgen-Urin mit Altersangabe
an das Chemische Laboratorium des
Chemikers R. Otto Lindner,
vereidigt zum Betriebe einer Apotheke,
Dresden-A., Fürstenstraße 47.
Alle ernstlichen Erkrankungen werden
sicher erkannt.

Warnung.

Alles Freveln an den Kirschenbäumen der
Hofallee wird unnothig bestraft.
Eltern sind für ihre Kinder verantwortlich.
G. Teich.

Käse

hochf. Holländer, weiße

schnittige Ware in Broten

10 Pfd. Postcoll M. 3,60

franko.

Carl F. L. Ramm

Neumünster i. H. Nr. 2.

Um mein großes Lager von Zigaretten
noch vor Beginn der Steuer zu räumen, habe ich
beschlossen, 100 000 Stück Qualitäts-Zigaretten
zu einem ganz minimalen Preis abzugeben und
die einzelnen Pakete (100 Stück enthalten) mit
Geschenken im Gesamtwert von 500
Mark zu belegen. Jedes Paket mit 100
Zigaretten enthält also ein Geschenk. Die
Geschenke werden unter anderem beigelegt: 15
Standuhren, 15 Herrenuhren, 15 Damenuhren,
30 Schwarzwälder Küchenuhren und 1 Fahr-
rad (Marke Brennabor) mit Freilauf und
Nadtrittbremse, sowie Zigaretten-Etuis, Zu-
sichtskarten, Feuerzeuge und sonst nützliche
Gegenstände. Zum Versandt kommt eine
hochfeine 2- und 3 Pfg.-Zigarette und beträgt
der Preis für 100 Stück Zigaretten 150 Pfg.
Nachnahme. Paul Seibt, Wittweide.

Darlehen

in jeder Höhe direkt vom Bankgeschäft gegen
Sicherheit als Verpfändung des Hausgrundes
etc., in Raten rückzahlbar, beschafft
Erwin Rask, Großröhrsdorf.
Mühlstraße 255 b.

Täglich frischgebackte

Kirschen

empfehlen G. Roth.
Geld-Darlehen an Person. Jed. Stand
auf Lebensversicherung. Feuerver-
schuldsch., Wechsel, Bürgsch., Rant. zu 4, 5 u.
6 Proz., auch in kl. Raten rückzahlbar. Man
adressiere genau: Johann Sobotta & Co.,
Laurabütte O-S (Rückporto.)

Lederpantoffeln

für Männer mit Absatz und Rindleder,
für Frauen in schwarz (Handarbeit), braun,
rot und Lack, sowie Samt- und Cordpantoffeln
mit Ledersohle, für Kinder in rot, braun und
schwarz, ferner Cordpantoffel in allen Größen.
empfehlen Max Büttrich.

Einlegebüchsen

(mit und ohne Verschluss) empfehlen
Bruno Kunath, Großröhrsdorf.

Marktpreise in Kamenz
am 28. Juni 1906.

Waren	Preis	Waren	Preis
50 Kilo Korn	7 40	50 Kilo Weizen	7 20
100 Kilo Roggen	8 0	100 Kilo Gerste	7 80
100 Kilo Hafer	8 50	100 Kilo Mais	8 0
100 Kilo Weizen	8 50	100 Kilo Gerste	8 0
100 Kilo Hafer	14 00	100 Kilo Mais	13 00

Dresdner Schlachtviehmarkt
vom 2. Juli 1906.

Zum Auftrieb kamen: 2951 Schlachtvieh
und zwar 555 Rinder, 679 Schafe, 1348
Schweine und 374 Kälber. Die Preise
stellten sich für 50 Kilo in Markt wie folgt:
Kälber: Lebendgewicht 41-43, Schlacht-
gewicht 76-78; Kälber und Rinde: Lebend-
gewicht 38-41, Schlachtgewicht 68-72;
Vullen: Lebendgewicht 41-44, Schlachtgewicht
72-75; Kälber: Lebendgewicht 48-50,
Schlachtgewicht 76-78; Schafe: 81-83
Schlachtgewicht; Schweine: Lebendgewicht
52-53, Schlachtgewicht 69-71. Es sind nur
die Preise für die besten Viehsorten verzeichnet.